

<b>Zeitschrift:</b>	Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Nationalmuseum
<b>Band:</b>	20 (1960)
<b>Heft:</b>	1

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Neuerscheinung:*

MATERIALHEFTE ZUR UR- UND FRÜHGESCHICHTE DER SCHWEIZ

Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte

Heft 3

ÄLTERE EISENZEIT DER SCHWEIZ

Kanton Bern, 3. Teil

Von Walter Drack

Format 29,7 × 20,7 cm, 30 Seiten Text, 19 Abbildungen im Text

15 Strichtafeln, 2 Autotypietafeln, 1 Karte

Preis broschiert Fr. 17,50 (DM 17,50)

Mit dem vorliegenden dritten Heft legt Walter Drack den Rest der ältereisenzeitlichen Funde aus dem Kanton Bern vor: einerseits die Fundorte und Funde aus dem Gebiet um Burgdorf und Langenthal-Aarwangen, anderseits jene aus dem Talkessel von Delsberg. Damit kann das gesamte Fundgut dieser prähistorischen Periode aus dem Kanton Bern in drei reich illustrierten Heften (Heft 1/1958, Heft 2/1959 und Heft 3/1960) mühelos übersehen werden.

Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte erhalten die Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz beim Bezug durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Rheinsprung 20, Basel, zum ermässigten Preise.

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

NEUERSCHEINUNG

PROF. DR. KARL OETTINGER

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Erlangen

ALTDORFER STUDIEN

*Die Frühzeit des Meisters und seiner Schule*

200 Seiten mit 73 Bildern und 40 Tafeln. Band III der Erlanger Beiträge zur Sprach- und Kunswissenschaft. 19 × 27 cm. Kart. Fl. DM 44.-, Leinen DM 48.-

Diese Studien behandeln in geschlossener Folge die erste Epoche des Meisters, ordnen sein Schaffen während des Jahrzehnts von 1504 bis 1513 und geben einen Ausblick auf die Folgezeit bis zur Entstehung des Passionsaltars von St. Florian, 1518. Es folgt eine Monographie der Frühzeit Erhard Altdorfers, der bisher als Schüler angesehenen Bruders Albrechts, der als etwa gleichaltriger, für Albrechts Anfänge bedeutsamer Parallelgänger dargestellt wird. Zum erstenmal werden dann eine Reihe von Künstlern aus der Werkstatt und dem Umkreis Albrechts abgehoben, die bisher teilweise mit dem Meister verwechselt worden sind. Durch diese Vorarbeit lassen sich einige bisher problematische Werke bestimmen und unechte ausscheiden. Ein reichhaltiges und sorgfältig wiedergegebenes Bildmaterial zu Erhard Altdorfer und dem Künstlerkreis Albrechts ergänzt und veranschaulicht den Text.



VERLAG HANS CARL NÜRNBERG

